



Kreuzweg an der Schule



Wallfahrt nach Kisantu



Kinder beten den Rosen -ranz



Begegnung mit Ilmeren Kindern..



Vorpaung im Konvent in Kisantu...



Casa Mater Vitae 1-lieft hlt nOOh das lladi

Dezember 2017

Hikaf-Jahresrückblick 2017

Liebe Freunde und Wohltäter der HIKAF-Familie

Es kommt in der Welt
vor allem auf die Helfer an -
und auf die Helfer der Helfer.

Albert Schweitzer

Abbe Badika schreibt:

Es kommt in der Welt auf die Helfer an und was die Helfer der Helfer für die Kinder aus armen Familien (HIKAF) gemacht haben. Als erster Helfer vor Ort im Kongo, möchte ich mich bei den Helfern in Europa für die tatkräftige Hilfe auch in diesem Jahr sehr herzlich bedanken.

Mit der Zahl der neuen Kinder sind wir in der Schule total in Stress geraten. In letzter Minute mussten wir für eine ganze Klasse Stühle und Tische anfertigen lassen. Alle Räume in der Schule sind belegt, auch das Bistro ist jetzt ein Klassenzimmer. Die Schule zählt zur Zeit 460 Kinder. Es kommt aber jetzt häufig vor, dass die Kinder die Schule abbrechen müssen, weil die Eltern das Schulgeld nicht mehr zahlen können. Die Zahl der Kinder, denen an der Schule geholfen wird, wächst ständig. Im letzten Jahr hatten wir einen Verlust von 12.000 Dollars. In diesem Jahr haben wir 40 Kinder an der Schule, die total von Hikaf unterstützt werden und 37 außerhalb der Schule, darunter 2 Internatskinder, 9 Universitäts- und Hochschulstudenten. Für alle diese Kinder bezahlen wir die Schulgebühren. Wir brauchen wirklich viele Freunde, die eine Patenschaft übernehmen können, um diesen Kindern weiter zu helfen. Wir haben sogar in der Gruppe einen Jugendlichen, der die Promotionsarbeit vorbereitet und das kostet 5.000 \$ im Jahr. Hier brauchen wir einen ganz besonderen Förderer.

In der Schule wurde eine Bibliothek eingerichtet und der Schulhof wurde zum Teil mit roten kleinen Lehmsteinen gepflastert, damit die Kinder den Sportunterricht besser machen können.

Der Unterricht läuft sehr gut. Die Kinder lernen zusätzlich Englisch, Informatik, Musik und Sport (Tae Kwon Do). Jeden Tag beten sie zusammen vor dem Unterricht. Im Oktober und Mai beten sie jeden Freitag vor der Schule den Rosenkranz und in der Fastenzeit beten sie den von den Kindern selbst gestalteten Kreuzweg in den angrenzenden Straßen und Wegen der Schule. Sie haben dreimal im Jahr Einkehrtage - auch die Mitarbeiter haben Einkehrtage. Am letzten Wochenende im Mai machen wir traditionsgemäß die große Wallfahrt zur Mutter Gottes von Banneux nach Kisantu. Zu dieser Wallfahrt bringen unsere Kinder viele Wäsche mit, die sie in der Fastenzeit gesammelt haben und die sie selbst an die ärmeren Kinder im Dorf verteilen. Auch zum Essen sind diese armen Kinder eingeladen. Das alles findet in unserem Garten "Mater Vitae" in Kisantu-Nkandu statt. Wir übernachten dann in unserem Konvent „Casa Mater Vitae in Kisantu-Gare" im Erdgeschoß. Zwei große Räume sind zu diesem Zweck in der ersten Etage mit Duschen und Toiletten gebaut. Da können wir auch Schüler anderer Schulen aufnehmen. Diese Tradition hat sich sehr gut an der Schule etabliert.

Der Schwerpunkt in diesem Jahr waren besonders die Projekte in Kisantu:

- Der Garten Mater Vitae wurde zum großen Wohl der Besucher erweitert; ein Haus für die Verbesserung der Wohnqualität einer armen Familie wurde gebaut.
- Ein anderes Haus als offizieller Sitz des Vereins Hikaf im Kongo ist auch in Kisantu gebaut worden. Überall fehlt noch die Inneneinrichtung
- Der Rohbau der ersten Etage am Konvent „Casa Mater Vitae“ ist auch fertig. Es fehlen jetzt noch das Dach und die Inneneinrichtung. Dringendst muss ein Dach auf das Gebäude mit insgesamt 20 Zimmern gesetzt werden, da sonst die fertigen Zimmer im Erdgeschoss durch Feuchtigkeit bei dem starken tropischen Regen geschädigt werden.

Aber wir mussten auch leider in diesem Jahr viel Geld (12.500 \$) für die Katasterdokumente der Grundstücke ausgeben, um das Grundstück und die Schule staatlich für immer zu sichern.

Wir bemühen uns auch um die Dokumente des Vereins Hikaf asbl im Kongo. Wir warten seit einem Jahr auf das letzte Dokument, damit das Projekt juristisch auch gesichert wird und wir damit viel mehr Ermäßigung bei der Steuer bekommen können. Die Verwaltung arbeitet leider seit der instabilen politischen Lage im Kongo sehr langsam.

Drei junge Mitbrüder helfen mir jetzt bei dem Projekt. Abbe Floribert Nzazi hilft mir als Koordinator an der Schule „College Mater Vitae“, Abbe Remi Mbumba folgt der Arbeit am „Garten Mater Vitae“ und betreut alle Hikaf-Kinder von Kisantu und Abbe Patrick Mbaki kümmert sich um den Konvent, um den Bau und um die Bezahlung der Arbeiter sowie die Anschaffung der Baumaterialien. Als Universitätspfarrer betreut er auch die Studenten, die an der Universität Kongo studieren. Dadurch bin ich ein bisschen entlastet und ich kann mich besser für meine Arbeit als Kooperator in meiner ländlichen Gemeinde Mvululu und den Unterricht im Priesterseminar Mayidi kümmern.

Der Verein HIKAF Emsdetten e.V. hat in diesem Jahr wiederum acht Kisten gepackt für einen Sammeltransport in den Kongo.

Auf dem diesjährigen Sternschnuppenmarkt hat HIKAF an allen drei Tagen Schnitzereien und Weihnachtskarten aus dem Kongo verkauft; außerdem noch Gebäck und Bastelarbeiten sowie unser Buch „Matondo“ – Pfliffige Tipps und Tricks - und dadurch einen guten Gewinn erzielt. Allen Käufern und Verkäufern ein herzliches Dankeschön!



Schulsport: Tae Kwon Do...



Teilpflasterung des Schulhofes..



Unsere neuen Kindergartenkinder



Mit der ländlichen Gemeinde Mvululu



Denn Baumstämme statt Blöcke •.. Gut besuchter Gottesdienst



Meine Altschülerinnen

Im Namen unserer Freunde im Kongo – Abbe Hippolyte Badika, Abbe Floribert Nzazi, Abbe Remi Mbumba und Abbe Patrick Mbaki - aller HIKAF-Kinder sowie aller HIKAF-Mitarbeiter mit Familien bedanken wir uns für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen ein gnadenreiches Weihnachtsfest und Gott's reichen Segen für das Jahr 2018.

Möge Gott uns Gesundheit und Kraft geben, dass wir uns noch recht lange für diese Projekte im Kongo einsetzen können.

Herzlichst
HIKAF-Vorstand

H. Zimpfer

B. T. Kraus

Beckstr. 1, 48282 Emsdetten Tel.: 02572-4815

www.HIKAF.de - eMail: bildegardjuergens@osnane.de / Facebook : abbE Hippolyte

Vorstand: Vorsitzende Hildegard Jürgens, Stellvertreterin Mathilde Pettrup, Schriftführerin Barbara Tillmann, Kassierer Willi Koller,